

Stephan Grohs  
Sabine Kuhlmann  
Renate Reiter

Speyer/ Bochum/ Hagen, 30.10.2009

An die Mitglieder/Interessenten  
des DeGEval Arbeitskreises „Verwaltung und Evaluation“

## **Jahrestagung 2009, Wechsel im Sprecherkreis des AK Verwaltung und Evaluation, Sonstiges**

Liebe Mitglieder und Interessenten des AK Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten Ihnen in diesem Rundbrief einen Rückblick auf den Workshop und das Mitgliedertreffen des AK Verwaltung und Evaluation geben, das im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) vom 07. bis zum 09. Oktober 2009 in Münster stattfand. Außerdem möchten wir Sie über einen Wechsel im Sprecherkreis des AK informieren, der auf der Mitgliederversammlung ebenfalls anlässlich der DeGEval-Jahrestagung in Münster vollzogen wurde. Weiterhin finden Sie Hinweise auf neue Veröffentlichungen.

### **1. Rückblick auf das Treffen des Arbeitskreises „Verwaltung und Evaluation“ im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) vom 07. bis zum 09. Oktober 2009 in Münster**

Im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) vom 07. bis zum 09. Oktober 2009 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster fand am 08. Oktober das Treffen des AK „Verwaltung und Evaluation“ statt. Das diesjährige Generalthema der DeGEval-Jahrestagung „*Gesellschaft und Evaluation*“ haben wir zum Anlass genommen, eine Fragestellung aufzugreifen, deren Behandlung uns bereits seit längerem am Herzen liegt: die „Evaluation durch die „Betroffenen“ und „von unten“ (participatory evaluation)“. In die Session des AK unter dem Titel „*Bürger als Evaluatoren - Partizipation und Professionalität im Widerstreit?*“ wurden Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligung von Bürgern an der Politikevaluation insbesondere auf kommunaler Ebene diskutiert und dabei ausgelotet, welche Möglichkeiten gegeben sind, das Spannungsfeld zu überwinden, das sich aus der voranschreitenden Professionalisierung der Evaluation (durch Etablierung anerkannter Standards sowie eigenständiger Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Fachgesellschaften) einerseits und der lauter werdenden Forderung einer direkten Beteiligung der Betroffenen, also der Bürger, andererseits für die Praxis der Evaluation öffentlicher Programme ergibt. U.a. wurde am Beispiel von Bürgerpanels diskutiert, welche Verfahren und Instrumente geeignet sind, mit vertretbarem Aufwand „gute“ Beteiligung zu ermöglichen. Hierzu referierte Kai Masser vom Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer über *Bürgerpanels als Evaluationsinstrument*. Er erörterte die Grundelemente des Instruments Bürgerpanel und erläuterte dem Plenum dessen Einsatz am konkreten Beispiel mehrerer Städte. Lars Holtkamp von der Fernuniversität Hagen referierte im Anschluss daran zum Thema *Bürgerbeteiligung im Abseits. Möglichkeiten und Grenzen von Bürgerbeteiligung in Evaluationsverfahren*. Er gab einen kritischen Ausblick auf die tatsächlichen Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung von

an der Evaluation öffentlicher Programme, die nicht selten an einer geringen Motivation der Betroffenen oder auch am fehlenden politischen Willen scheiterten.

Die Session wurde moderiert von Stephan Grohs (Ruhr-Universität Bochum) und Renate Reiter (Fernuniversität Hagen). Die Beiträge der Referenten stehen als Download unter [http://www.degeval.de/index.php?class=Calimero\\_Webpage&id=9047](http://www.degeval.de/index.php?class=Calimero_Webpage&id=9047) zur Verfügung.

## **2. Wechsel im Sprecher-Team des Arbeitskreises „Verwaltung und Evaluation“: Dank an Hellmut Wollmann**

Die diesjährige Jahrestagung der DeGEval vom 07. bis 09. Oktober 2009 in Münster war uns Anlass für die Durchführung der *Mitgliederversammlung des AK „Verwaltung und Evaluation“* am 08. Oktober 2009. Außerhalb des üblichen Turnus fanden dabei die SprecherInnenwahlen des AK statt; diese waren auf der letzten Mitgliederversammlung des AK in Klagenfurt um ein Jahr verschoben worden. Mit den SprecherInnenwahlen wurde ein Wechsel im Sprecherteam vollzogen. **Hellmut Wollmann**, der den AK im Jahr 2000 begründet und seitdem als einer seiner Sprecher fungiert hatte, schied aus dem aktiven Sprecherkreis aus. Wir möchten ihm an dieser Stelle besonders herzlich für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für den AK danken, der ganz wesentlich zur Profilierung evaluativer Fragen in der Verwaltungsforschung sowie zur Vernetzung von Wissenschaft und Praxis im Bereich der verwaltungsbezogenen Evaluationsforschung beigetragen hat.

Dr. Renate Reiter, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fernuniversität Hagen, Lehrgebiet „Politikfeldanalyse“ am Institut für Politikwissenschaft der kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wurde als neue Sprecherin gewählt ([http://www.fernuni-hagen.de/polwiss/institut/team/renate.reiter\\_lg3.shtml](http://www.fernuni-hagen.de/polwiss/institut/team/renate.reiter_lg3.shtml)). Dr. Stephan Grohs (Universität Konstanz) und Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, die seit dem 1.10.2009 einen Lehrstuhl für Vergleichende Verwaltungswissenschaft, insbesondere Verwaltung in Europa, an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer innehat (<http://www.dhv-speyer.de/kuhlmann>), wurden im Amt bestätigt.

## **3. Planungen des AK für das kommende Jahr 2010**

Die nächste Jahrestagung der DeGEval, die vom 15. – 17.09.2010 an der Université du Luxembourg stattfinden wird und unter dem Generalthema „Evaluation und Methoden“ steht, wird sich der AK mit einem eigenen Panel beteiligen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, im Rahmen einer Frühjahrstagung, die auch federführend durch Mitglieder des AK organisiert werden kann, weitere spezifische Themen im Bereich „Verwaltung und Evaluation“ aufzugreifen. Sie können sich mit Ideen und Vorschlägen jederzeit gerne an das Sprecherteam wenden.

Auf der AK-MV wurden unter anderem die folgenden Themen vorgeschlagen, die im Rahmen von Tagungen oder Workshops zukünftig aufgegriffen werden sollen (die konkrete Auswahl soll Anfang des kommenden Jahres vorgenommen werden).

Themen:

- Gesetzesfolgenabschätzung (ex ante evaluation)
- Wirkungen von Verwaltungsstrukturreformen und Regionalisierung
- Messung von Europäisierungswirkungen

- Bürokratiekostenmessung
- Benchmarking und Performance Measurement

#### 4. Aktuelle Veröffentlichungen

Grohs, Stephan: Modernisierung kommunaler Sozialpolitik. Anpassungsstrategien im Wohlfahrtskorporatismus. Wiesbaden. VS-Verlag. [Stadtforschung aktuell Bd. 114](#). 280 S. Mit 41 Abb. u. 22 Tab. Br. ISBN: 978-3-531-17098-5 , 34,80 Euro.

Lokale Wohlfahrtsarrangements gerieten seit den 1990er Jahren unter erheblichen Druck. Verwaltungsmodernisierung und Ökonomisierungstendenzen setzten die etablierten Kooperationsstrukturen zwischen Kommunalverwaltungen und freien Trägern dem Zwang aus, sich verstärkt mit Kosten und Qualität sozialer Dienstleistungen auseinanderzusetzen. Die Studie untersucht vor diesem Hintergrund am Beispiel von Leistungsvereinbarungen und Kontrakten empirisch die Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Trägerstrukturen und die Leistungsbeziehungen. Im Mittelpunkt stehen dabei unterschiedliche Implementationsweisen, die in den untersuchten Kommunen zu durchaus unterschiedlichen Ergebnissen führen.

#### *der moderne staat – dms. Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management, Heft 2/2009 mit Schwerpunkt „Performance Management“*

Das mittlerweile vierte Heft von dms thematisiert Frage nach der neuen Balance, in die die dem Staatsverständnis der Moderne und jeglicher Staatstätigkeit immanenten Konflikte in jüngerer Zeit zu geraten scheinen. Die Krise der Sozialdemokratie, der Wandel im deutschen Parteiensystem, der Machtwechsel zur „schwarz-gelben Republik“ werden als jüngste Symptome einer „epochalen“ Wende in der Rolle und Funktion des Staates interpretiert. Die Beiträge des Hefts analysieren diese vermeintlich grundlegende Wende aus unterschiedlichen Blickwinkeln und thematischen Perspektiven heraus

Aus dem Inhalt:

Uwe Schimank *„Vater Staat“: ein vorhersehbares Comeback. Staatsverständnis und Staatstätigkeit in der Moderne;*

Tobias Auberger und Wolfram Lamping *Die richtige Aufführung auf der falschen Bühne? Das Bundesverfassungsgericht und die Politisierung der europäischen Integration;*

Annette Elisabeth Töller *Freiwillige Regulierung zwischen Staat und Markt: Der Deutsche Corporate Governance-Kodex (DCGK);*

Thiess Büttner, Petra Enß und Robert Schwager *Zur Bestimmung „notwendiger Ausgaben“ kommunaler Körperschaften;*

Falk Ebinger *Wessen loyale Diener? Wie die Große Koalition die deutsche Ministerialbürokratie veränderte;*

Eva Barlösius *„Forschen mit Gespür für politische Umsetzung“ Position, interne Strukturierung und Nomos der Ressortforschung;*

Rick Vogel *Aufkommen und Verbreitung von New Public Management in Deutschland. Eine institutionalistische Diskursanalyse mit bibliometrischen Methoden*

Außerdem enthält das Heft 2/2009 von dms einen Schwerpunkt „Performance Management“ (verstanden als leistungs- und wirkungsorientierte Steuerung der Verwaltung). Es befasst sich mithin mit einer bedeutenden Funktion moderner Verwaltungsführung, die im Mittelpunkt der internationalen Public-Management-Theorie und -Praxis steht.

Aus dem Schwerpunkt-Inhalt:

Kuno Schedler/Lukas Summermatter *Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan als Instrument der mittelfristigen Steuerung in der Schweiz*;  
Stefan Lange/ Jochen Gläser *Performanzsteigerung durch Selektivität? Erwartbare Effekte von Forschungsevaluationen an deutschen Universitäten im Lichte internationaler Erfahrungen*;  
Dennis Hilgers *Management by Performance – Konturen und Instrumente eines leistungsorientierten Verwaltungsmanagements*;  
Isabelle Proeller/John Philipp Siegel *Performance Management in der deutschen Verwaltung*;  
Alexander Kroll/Nicole Küchler-Stahn *Performance Management in der öffentlichen Verwaltung – Zwischen Idealismus und Pragmatismus – Ein erweiterter Literaturbericht*.

***Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Vorschläge und Ideen für Tagungen, Workshops uns jederzeit sehr willkommen sind. Gerne sind wir auch bei der inhaltlichen Unterstützung und Konzipierung behilflich. Entsprechende Vorschläge können gerichtet werden an:***

Sabine Kuhlmann: [kuhlmann@dhv-speyer.de](mailto:kuhlmann@dhv-speyer.de)  
Stephan Grohs: [stephan.grohs@ruhr-uni-bochum.de](mailto:stephan.grohs@ruhr-uni-bochum.de)  
Renate Reiter: [Renate.Reiter@FernUni-Hagen.de](mailto:Renate.Reiter@FernUni-Hagen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Kuhlmann  
[kuhlmann@dhv-speyer.de](mailto:kuhlmann@dhv-speyer.de)  
Stephan Grohs  
[stephan.grohs@ruhr-uni-bochum.de](mailto:stephan.grohs@ruhr-uni-bochum.de)  
Renate Reiter  
[Renate.Reiter@FernUni-Hagen.de](mailto:Renate.Reiter@FernUni-Hagen.de)